Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

NACHRICHTEN der Marktgemeinde Ferschnitz

Der Bürgermeister informiert!

Liebe Ferschnitzerinnen und Ferschnitzer!

Rechnungsabschluss 2010

Ende Februar wird der Rechnungsabschluss des letzten Jahres beschlossen, der im Ordentlichen Haushalt Einnahmen von 2.397.333,- € aufweist. Die Ausgaben erreichten eine Höhe von 2.168.211,- €. Der Überschuss von 229.122,- € wird im heurigen Jahr hauptsächlich für die Neugestaltung des Gemeindearchivs und für Straßenbaumaßnahmen verwenden werden. Die Gesamtsumme des Außerordentlichen Haushaltes 2010 beträgt 769.634,- €.

Dorferneuerung

Im Rahmen der NÖ Dorferneuerung wurden 3 Sitzungen abgehalten, um ein neues Leitbild für die nächsten 4 Jahre zu erstellen. Ziel ist es, mit möglichst großer Bürgerbeteiligung einige Vorhaben zu verwirklichen und dabei auch Förderungen des Landes zu bekommen. Dieses ausgearbeitete Leitbild werden wir in Form eines Fragebogens den Gemeindebürgern vorstellen, und sie können ihre Meinungen dazu bekanntgeben. Gleichzeitig soll auch eine Bedarfserhebung bezüglich „betreubarem Wohnen“ durchgeführt werden.

„Kollaudierungen“

Die derzeitige Rechtslage erfordert es, dass alle verhandelten Bauprojekte auch einer Endbeschau unterzogen werden. Hauptsächlich geht es um den Brandschutz und den Versicherungsschutz. Viele Einstellräume werden als Garage für PKW´s genützt. Im Schadensfall kann es zu größeren Problemen für den Hausbesitzer kommen. Die Baubehörde wird jetzt laufend diese Kollaudierungen durchführen, damit diese Bauakten gesetzeskonform abgeschlossen werden können.

Änderung Flächenwidmungsplan

Durch die rege Bautätigkeit und die starke Nachfrage nach Bauparzellen, werden wir eine Erweiterung des Baulandes im Bereich Rudling und Freidegg durchführen. Diese Änderungen werden auf Grundlage unseres Entwicklungskonzeptes durchgeführt.

Gratulation

Unser Gemeindearbeiter und Verschönerungsvereinsobmann Herr Josef Kralovec feiert seinen 60. Geburtstag. Ich möchte ihm auf diesem Wege gratulieren, viel Gesundheit wünschen und mich für die vielseitigen Tätigkeiten herzlichst bedanken.

Bürgermeister
Johann Berger

Sozialinfo NÖ – Der NÖ Sozialwegweiser im Internet

Hilfe zu sozialen Themen, wie Kinderbetreuung, Familienberatung, Schulsozialarbeit und Streetwork oder Schuldnerberatung, Gewaltschutz und Krisenintervention bis hin zu Angehörigenpflege und Hospiz finden Sie unter **www.sozialinfo.noe.gv.at.**

Hier können Sie bezirksspezifische Kontaktdaten und Leistungen sozialer Einrichtungen anonym, schnell, zeit- und ortsunabhängig abfragen.

Notarielle Rechtsberatung

Am **Dienstag, den 15. März 2011** von **15:00 bis 16:00 Uhr** wird von Herrn Notar Mag. Strasser der nächste **Sprechtag** am Gemeindeamt Ferschnitz durchgeführt.

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1.
Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at
Fax: DW 20, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at
Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Geburten im Jänner 2011

Opitz Katharina Hauptstraße 44

Herzliche Glückwünsche für die Eltern und das Kind !

Ärztenotdienst März 2011

05. – 06.	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike	Ferschnitz, Marktstraße 15	07473/8232-0
12. – 13.	Dr. CSAICSICH Georg	St. Martin, Windfeldsiedlung	07412/58 090
19. – 20.	Dr. HOLLICK Horst	Neumarkt/Y, Schubertstr. 11	07412/54 028
26. – 27.	Dr. HAUNSCHMIDT Christian Josef	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/66677

Die Ärztenotdienste werden von der Ärztekammer NÖ bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristig Dienständerungen vorgenommen werden können (z.B. auf Grund einer Erkrankung des Dienst habenden Arztes). In diesem Fall können Sie den Dienst habenden Arzt beim Roten Kreuz Amstetten ☎ 07472/62144 erfragen. Informationen über den Wochenend- bzw. Feiertagsdienst finden Sie auch im Internet unter: **http://wed.arztnoe.at/index.php**

Veranstaltungskalender März 2011

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
03.03.2011	Pflegende Angehörige	Pflegestammtisch	Gh. Affengruber	19:30
06.03.2011	ÖVP	Ferschnitzer Kinderfasching	Gh. Affengruber	14:00
06.03.2011	ÖVP Frauen	Faschingskrapfenessen		
12.03.2011	USV Sektion Fußball	Preisschnapsen	Gh. Affengruber	17:00
19.03.2011	USV Sekt. Wandern	Wandertag	Sportanlage	
20.03.2011	USV Sekt. Wandern	Wandertag	Sportanlage	
24.03.2011	Kath. Bildungswerk	Theater „Echt nichts für Schwache Nerven“	Gh. Affengruber	19:30

Vorankündigung: 1. Charity Querfeldein-Golfturnier

SA. 02.04.2011, Beginn 08:00 Uhr. Nähere Informationen in den nächsten Gemeindenachrichten.

Bausprechtag: Neuer Service für Bauwerber

Da es immer wieder passiert, dass Bauwerber bei Bauvorhaben von falschen gesetzlichen Grundlagen ausgehen oder unvollständige Unterlagen der Baubehörde vorgelegt werden, bietet die Marktgemeinde Ferschnitz in Zusammenarbeit mit unserem Bausachverständigen regelmäßige Bausprechtage an.

Die Baubehörde sowie Baumeister Rupert Kern werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten. Es wird den Bauwerbern auch empfohlen, vor Fertigstellung der Einreichunterlagen dieses Service in Anspruch zu nehmen, da dabei etwaige Unklarheiten oder Ergänzungen abgeklärt werden können.

Der nächste Bausprechtag findet am **Dienstag, 22. März 2011 von 17:00 bis 18:00 Uhr am Gemeindeamt Ferschnitz** statt.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Voranmeldung (07473 / 8297 -17) ersucht.

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten März 2011

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist im Februar an folgenden Tagen geöffnet:

Wochentag	Datum	Auf	Zu		Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	**14.03.2011**	**15:00**	**17:30**		**Montag**	**28.03.2011**	**15:00**	**17:30**

Letzte Einfahrt 15 min vor Betriebsschluss!

>>> Redaktionsschluss der nächsten Gemeindenachrichten <<<
Freitag, 25.03.2011, 09:00 Uhr

Rechnungsabschluss 2010

Ordentlicher Haushalt:

Gruppe	**Einnahmen in Euro**	**Ausgaben in Euro**
0 Vertretungskörper u. Allgemeine Verwaltung	34.615,37	401.657,25
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.029,00	9.050,70
2 Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	45.720,83	424.137,56
3 Kunst, Kultur, Kultus	1.118,00	39.177,73
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	199.511,95
5 Gesundheit	1.599,30	274.109,97
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	832,42	29.052,86
7 Wirtschaftsförderung	0,00	17.586,18
8 Dienstleistungen	544.171,88	638.443,03
9 Finanzwirtschaft	1.565.960,13	135.484,17
Soll-Überschuss 2009	201.286,64	
Summen Einnahmen u. Ausgaben HHJ 2010	2.397.333,57	2.168.211,40
Soll-Überschuss 2010		**229.122,17**
Gesamtsumme Ordentl. Haushalt 2010	**2.397.333,57**	**2.397.333,57**

Außerordentlicher Haushalt:

AOH - Vorhaben	**Einnahmen in Euro**	**Ausgaben in Euro**	**Soll-Fehlbetrag**
Straßenbau	189.879,20	189.879,20	
Regenrückhaltebecken	0,00	5.000,00	5.000,00
Güterwegerhaltung	59.675,27	59.675,27	
Wasserversorgung	27.428,78	33.453,65	6.024,87
Abwasserbeseitigung	443.131,89	480.854,89	37.723,00
Kapitalisierung Darlehenszinsen WWF	771,31	771,31	
Summe	**720.886,45**	**769.634,32**	**48.747,87**
Soll-Fehlbeträge 2010	48.747,87		
Gesamtsumme AOH 2010	**769.634,32**	**769.634,32**	

Volksbegehren „RAUS aus EURATOM“

Der Bundesminister für Inneres hat dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung "RAUS aus EURATOM" stattgegeben.

Die Stimmberechtigten können innerhalb des Eintragungszeitraumes in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Eintragungsberechtigt sind Personen, die

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben,
- mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (7. März 2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben und
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Die Eintragungslisten liegen zu folgenden Zeiten am Gemeindeamt auf:

Montag, 28. Februar 2011	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 1. März 2011	08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 2. März 2011	08.00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 3. März 2011	08.00 bis 20:00 Uhr
Freitag, 4. März 2011	08.00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 5. März 2011	08.00 bis 10:00 Uhr
Sonntag, 6. März 2011	08.00 bis 10:00 Uhr
Montag, 7. März 2011	08.00 bis 16:00 Uhr

Der Text des Volksbegehrens:
"Der Nationalrat möge durch Bundesverfassungsgesetz beschließen, dass die Österreicherinnen und Österreicher im Rahmen einer Volksabstimmung über den Ausstieg Österreichs aus dem EURATOM-Vertrag befinden."

Die Begründung zum Volksbegehren können Sie auf der Gemeindehomepage www.ferschnitz.gv.at (Amtstafel) abrufen.

Fischereirevier Schliefaubach **AI/12** - Verpachtung

Sehr geehrte Freunde der Fischerei!
Das Revier Schliefaubach steht zur Verpachtung an. Der Schliefaubach entspringt unterhalb von St.Leonhard am Wald und mündet bei Randegg in die Kleine Erlauf. Vom Hauptgerinne sind ca. 3,5 km befischbar. Die Nebengerinne dienen als Aufzuchtbäche Der natürliche Fischbestand wird von der Bachforelle dominiert. Daneben gibt es Regenbogenforelle und Koppe. Im unteren Bereich wurden auch Äschen-Jungfische nachgewiesen. Alle zeigen eine sehr gute natürliche Reproduktion. Interessenten melden sich unter: 0664/8311734 od. franz.kashofer@umdasch.com

Bildungsberatung Niederösterreich

Berufliche Weiterentwicklung oder die Neuorientierung in der Arbeitswelt sind heute wesentliche Elemente für persönlichen Erfolg. Bessere Aufstiegschancen, höheres Einkommen und größere Arbeitszufriedenheit sind uns ja allen ein großes Anliegen! Der erste Schritt dazu ist oftmals ein gutes Gespräch mit einem kompetenten Partner.

- Welche Angebote zu Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche finanziellen Förderungen gibt es dazu?
- Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?
- Welcher Beruf ist der richtige für mich?
- Wo liegen meine Stärken?

Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft sind zentrales Thema für die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**. Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ und bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig **kostenfrei, unverbindlich** und selbstverständlich **streng vertraulich**.
Ihr zusätzlicher Vorteil: Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH kommt in Ihre Nähe!** Damit entfallen für Sie aufwändige Anfahrtswege, und Sie sparen kostbare Zeit.

BiN BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH GUT BERATEN

Am 8. März 2011
von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
im Haus Mostviertel, 1. Stock
Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling

Hr. **Ing. Gerald Hehenberger** ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und für Sie in Ihrer Region als kompetenter Ansprechpartner unterwegs.
Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung telefonisch unter **0676 / 37 37 558** oder per E-Mail an g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at vor. Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at. Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft!
BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Regionen.

MostWiki sucht MitarbeiterInnen!

Die LEADER Region Tourismusverband Moststraße startet gemeinsam mit dem Arbeitskreis für Bezirksgeschichte des Bezirkes Amstetten das Projekt MostWiki.
MostWiki ist ein Informationsportal für die Region Moststraße. Es ist ein Lexikon in dem sich die Geschichte, Sehenswürdigkeiten, Bauwerke und wichtigen Persönlichkeiten (Künstler, Heimatdichter, etc.) aller Moststraßen Gemeinden und wichtige Informationen zum Thema "Most" (Mostsorten, Birnbäume, Mostverkostung, Birnbaumpflege, Mostherstellung, etc.) finden.

Wir suchen noch nach Personen/Vereinen die uns dabei helfen dieses Projekt zu verwirklichen. Konkret suchen wir nach Personen, die das Lektorat für die Rechtschreibung übernehmen, Personen, die Texte und Bilder in das Wiki-System einpflegen, Historiker, die gerne die Geschichte ihrer Heimatgemeinde erarbeiten.

Sie möchten gerne im Projekt mitarbeiten oder haben noch Fragen, bitte wenden Sie sich an Mag. FH Michaela Granzer, michaela.granzer@moststrasse.at, 0676/81220334 oder für geschichts-inhaltliche Fragen an Mag. Josef Schlöglhofer, j.schloeglhofer@aon.at, 0676/7838449.

Die Marktgemeinde Ferschnitz gratuliert!

Den **80. Geburtstag** feierte **Emilie Oberleitner**, Hauptstraße 27.

Mit Glückwünschen kamen: v.l.n.r. Konsistorialrat Pfarrer Johann Punz und Bürgermeister Johann Berger; stehend: Josef Scharfmüller und Johanna Höller (Seniorenbund), Vizebürgermeister Franz Deinhofer, Elisabeth Kern, Gemeinderat Josef Dorninger und Alfred Oberleitner.

Ihren **90. Geburtstag** feierte **Juliane Hackl**, Windischendorf 19.

Mit Glückwünschen kamen: Dechant Johann Berger und Bürgermeister Johann Berger; stehend: Gemeinderat Herbert Roseneder, Johann und Maria Mayr, Gemeinderat Hannes Hülmbauer und Franz Steiner (Bauernbund).

Fotos: Gottfried Langeder

Vorabinfo Altkleidersammlung!

Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Amstetten veranstaltet auch heuer wieder eine Altkleidersammlung in Ferschnitz und zwar am **Montag, 6. Juni 2011.**

Gesammelt werden: Damen-, Herren- und Kinderbekleidung; Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche; Unterwäsche jeder Art; Wolldecken, Bettfedern im Inlett; Schuhe paarweise (Alles in sauberem Zustand).
Gesammelt werden nicht: Z. B. Altpapier, Schneiderabfälle, Ledersachen, Matratzen, Teppiche, Industrieabfälle etc.

Der Sack mit der „Kleiderspende“ soll gut verschlossen, von der Straße aus sichtbar und gekennzeichnet vor 08:00 Uhr am jeweiligen Sammeltag vor den Häusern deponiert werden. Als Sammelsäcke sollten feste Müllsäcke verwendet werden. Sammelsäcke können auch bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Amstetten und bei den Gemeindeämtern abgeholt werden.

Kulturausschuss der Marktgemeinde Ferschnitz

Großes Interesse herrschte bei der Führung durch die Pfarrkirche Ferschnitz mit Gottfried Langeder. Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Ferschnitz hatte für Sonntag, den 13. Februar nachmittags zu einer Führung durch die Pfarrkirche Ferschnitz eingeladen. 80 Personen nahmen daran teil.
In einem geschichtlichen Rundgang in der Kirche zum Hl. Xystus verstand es der Verfasser der Ferschnitzer Ortschronik Gottfried Langeder, Wissenswertes über die Entstehung des Namens Ferschnitz, den ersten Nennungen der Pfarrkirche im 14. Jhdt. und der Zugehörigkeit zur Herrschaft Freidegg darzulegen. Besonderes Augenmerk galt dabei der Reformationszeit und hier der Person Reichard Streuns, dem berühmten Besitzer von Freidegg, der die Pfarrkirche auf die jetzige Bauform erweitert hat und Förderer unseres Markes Ferschnitz im 16. Jhdt. war.
Für viele war dies eine gute Gelegenheit etwas mehr über die Geschichte der Pfarrkirche zu erfahren und auch die Ortsgeschichte wieder näher kennen zu lernen. Gottfried Langeder konnte den Zuhörern dabei neue Erkenntnisse über die Grabungen (Trockenlegung und Kanal) rund um die Kirche geben. Viele interessante Informationen gab es, die in keinem Geschichtsbuch stehen. Die freiwillige Sammlung für die Kirchenrenovierung erbrachte eine schöne finanzielle Summe.

Die Vorsitzende des Kulturausschusses geschäftsführende Gemeinderätin Hermine Berger mit dem Verfasser der Ferschnitzer Ortschronik Gottfried Langeder bei der Führung durch die Pfarrkirche vor dem Sakristeiportal.

„Time for YOUgend“

Das Projekt „Time for YOUgend“, welches von den Jugendgemeinderätinnen, Hedwig Wischenbart und Maria Wurzer, mit Unterstützung diverser Ferschnitzer Organisationen/Vereine ins Leben gerufen wurde, kann bereits auf einige erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken. Jugendliche im Alter von 13-19 Jahren waren bei den bisher vier Veranstaltungen zahlreich und motiviert vertreten.

Nachdem die erste Veranstaltung jahreszeitengerecht zu einer Halloween-Party einlud, war das Motto der zweiten Veranstaltung „mein Lieblingsfilm“. Der DVD-Abend im November fand im Gasthaus Affengruber statt, wo wir mit Chips und Cola bewaffnet einen gemütlichen Abend verbrachten.

Bei der dritten Veranstaltung hatten die Jugendlichen die Möglichkeit bei einer abendlichen Fackelwanderung vom Gasthof Potzmader zur Familie Hochedlinger (Zinsenwang) mitzugehen. Die ca. 20 Jugendlichen wanderten mit Fackeln ausgestattet entlang des Römerweges nach Zinsenwang, wo sie zwei Aufgaben in einem zusammengewürfelten Team zu bewältigen hatten. Nach einer kleinen Stärkung und einem heißen Punsch machte sich die Truppe wieder auf den Rückweg. Im Gasthof Potzmader warteten dann noch heiße Getränke und ein kleines Ferschnitzrätsel auf die Teams. Bei der Siegerehrung wurde das beste Team bekanntgegeben und der wohlverdiente Preis überreicht.

Die erste Aktion im Jahr 2011 fand im Turnsaal der Volksschule statt. Dort spielten wir mit viel Spaß und Einsatz Merkball, Völkerball und noch mehr. Über die bereitgestellten Getränke, welche von der Gemeinde Ferschnitz finanziell bereit gestellt wurden, waren alle SpielerInnen sehr erfreut.

Das „Time for YOUgend“-Team freut sich bereits jetzt auf die nächste Veranstaltung: Die Fahrt ins Bowling-Center in Purgstall am Samstag, den 26.02.2011. Auskünfte hierzu können bei den Jugendgemeinderätinnen Hedwig Wischenbart (0664/4361659) sowie Maria Wurzer (0664/1421268) eingeholt werden. Wir freuen uns bereits jetzt über eure zahlreiche Teilnahme.

Die Jugendgemeinderätinnen bedanken sich für die finanzielle Unterstützung bei: der Gemeinde, beim Gasthaus Affengruber, Gasthof Potzmader, Kaufhaus Roseneder und Bäckerei Fischer.
Der Familie Hochedlinger und der Volksschule Ferschnitz danken wir für die zur Verfügungstellung der Räume

USV - Sektion Wandern

UNION SPORTVEREIN FERSCHNITZ
ZVR: 986292693
Sektionsleiter Wandern: Karl Hintersteiner
3325 Ferschnitz, Innerochsenbach 13, Mobil: 0680 / 21 27 010
wandern@usv-ferschnitz.at
www.usv-ferschnitz.at

Geschätzte WanderfreundInnen!

Wandertage im März finden am 5./6. in Hafnerbach und am 12./13. in Weiten statt.
Am 19./20. März steht unser IVV Wandertag auf dem Programm.
Ich lade alle FerschnitzerInnen zum Wandern ein. Wir brauchen auch jede Menge hilfreiche Hände.
Unsere Ausflugsfahrten führen uns heuer am 02.04.2011 nach Freistadt. Weiters am 02.07.2011 nach Steinabrückl. Der Hauptausflug führt uns am 10. und 11.09.2011 nach Strass im Zillertal mit Übernachtung in der Wildschönau. Näheres zu diesen Ausflügen wird zeitgerecht bekanntgegeben.

Mit freundlichen Grüßen
Karl Hintersteiner (Sektionsleiter)

Union Sportverein Ferschnitz

Besuchen sie den USV Ferschnitz jetzt auch im Internet unter: www.usv-ferschnitz.at!

Das Klima und das Wetter sind ständige Begleiter, die unser Wohlbefinden vielfältig beeinflussen.

Haben Sie sich schon einmal folgende Fragen gestellt?

- Welchen Einfluss haben das Wetter und das Klima auf unsere Gesundheit?
- Wie kann ich mein Leben im Einklang mit der Natur gestalten?
- Wie kann ich das mit meinem körperlichen Wohlbefinden unter einen Hut bringen?

Freitag, den 18. März 2011 um 20:00 Uhr
im Pfarrsaal Euratsfeld mit Mag. Dr. Christa Kummer
bekannt aus der Zeit im Bild Wetterredaktion

Mit diesem Vortrag möchten wir Ihnen einen Einblick geben, wie komplex Klima, Wetter und Gesundheit zusammenhängen. Und wie Sie sich darauf gut und im Sinne Ihres Wohlbefindens einstellen können.

Einen informativen Abend wünschen die Mitglieder des Arbeitskreises
Gesunde Gemeinde Euratsfeld!
Freiwillige Spenden erbeten!

Danke

Wir danken allen, die unseren Sohn, Bruder, Onkel und Freund **Roland** ein Stück seines Lebens begleitet haben. *Fam. Dorninger*

Schulung – Wie funktioniert das MostWiki?

Die LEADER Region Tourismusverband Moststraße startet gemeinsam mit dem Arbeitskreis für Bezirksgeschichte des Bezirkes Amstetten das Projekt MostWiki.
MostWiki ist ein Informationsportal für die Region Moststraße. Es ist ein Lexikon in dem sich die Geschichte, Sehenswürdigkeiten, Bauwerke und wichtigen Persönlichkeiten (Künstler, Heimatdichter, etc.) aller Moststraßen Gemeinden, wichtige Informationen zum Thema "Most" (Mostsorten, Birnbäume, Mostverkostung, Birnbaumpflege, Mostherstellung, etc.) und Mostviertler Dialekt finden.
Ziele der Schulung: Kennenlernen der MediaWiki Software, erstellen von Artikeln, uploaden von Bildern, Video- und Tondokumenten
Mitzubringen: evtl. bereits vorhandene Artikel/Texte und Bild-, Video-, Tondokumente rund um die Region Moststraße, zum Thema Most und Mostviertler Dialekt
Ort: EDV Saal „EDV 1“, 2. Stock des Stiftsgymnasiums Seitenstetten
Termin: Freitag, 11. März 2011, 18:00 Uhr

Die Schulung ist kostenlos und wird von Prof. Mag. Markus Berger und Schülern der EDV Wahlpflichtgruppe des Stiftgymnasiums Seitenstetten durchgeführt!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Um Anmeldung wird gebeten. (michaela.granzer@moststrasse.at; 0676 812 20 324)

Gesunde Gemeinde Ferschnitz	Gesundes Niederösterreich e.V.

Glücksforme(l)n
Wege zum Glücklichsein

Einladung zum

Workshop mit Dr. Stefan Grassl

Soziologe, Spielpädagoge und Schauspieler

Freitag, 1. April 2011 um 17:30 Uhr
Gasthaus Affengruber

Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldungen erbeten bei Arbeitskreisleiterin Hermine Berger Tel.: 0664/7824502

Information zur FSME-Impfung 2011

Der öffentliche Gesundheitsdienst des Landes setzt seine Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit mit der Kampagne 2011 fort. Der empfohlene Zeitraum für die Impfaktion 2011 wird mit Mitte Februar bis Ende Juni 2011 festgelegt.
Der **Preis pro Teilimpfung** beträgt für **Kinder 21,50 €** und für **Erwachsene 26,00 €**.

Am Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, Preinsbacher Straße 11, sind Schutzimpfungen jeweils an einem **Dienstag zwischen 08:00 und 12:00 Uhr sowie zwischen 14:00 und 18:00 Uhr** möglich.

Impfpässe sind mitzubringen, die Impfstoffe liegen vor Ort auf.
Aufgrund einer Impfbestätigung kann unmittelbar im Anschluss an jede Teilimpfung beim zuständigen Krankenversicherungsträger ein Kostenzuschuss beantragt werden.

Weitere telefonische Auskünfte erteilt das Fachgebiet Gesundheitswesen 07472/9025 - 21570.

Vorsorgen ist der beste Schutz! Zeckenschutzimpfung - JETZT!

KJS Ferschnitz

...weil Gemeinschaft Spaß macht!

Wir laden alle Kinder von der 2. Volksschule bis zur 4. Hauptschule zu folgenden Terminen in die Volksschule um 14:00 Uhr ein:

- 5. März 2011: Fluch der Karibik
- 19. März 2011: Flower Power (Bei Regen - Regenschutz mitnehmen!)

Wir danken der Firma Farben wahl herzlich für Sponsoring des Materials für unseren KJ-Raum in Ferschnitz!

Bundesgesetz über das Verbrennen von Materialien außerhalb von Anlagen **(Bundesluftreinhaltegesetz BGBl. 77/2010)**

Materialien im Sinne dieses Bundesgesetzes sind sowohl biogene als auch nicht biogene unbehandelte Materialien.

Biogene Materialien: unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, wie z.B. Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub.

Nicht biogene Materialien: Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, synthetische Materialien, behandeltes Holz, Verbund und sonstige Stoffe.
Diese Materialen dürfen nur in dafür genehmigten Anlagen verbrannt werden.

Verbrennen von biogenen Materialen ist PUNKTUELL als auch FLÄCHENHAFT VERBOTEN
Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmten Anlagen ist VERBOTEN

Im Falle des Verstoßes hat die Bezirksverwaltungsbehörde dem Verpflichteten das unverzügliche Löschen des Feuers aufzutragen. Bei Nichtbefolgung des Auftrages kann eine unverzügliche Löschung gegen Kostenersatz erfolgen.

Vom Verbot ausgenommen sind:

1. das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung (Feuerwehr, Bundesheer)
2. Lagerfeuer
3. Grillfeuer
4. das Abflammen im Sinne der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise
5. das punktuelle Verbrennen von geschwendeten Material im schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung

Vom Verbot ausgenommen durch Verordnung des Landeshauptmanns:

6. das punktuelle Verbrennen von Laub der Baumart Rosskastanie zw. 15. August und 30. Oktober
7. das Punktuelle Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, die mit dem Erreger des bakteriellen Feuerbrandes befallen sind
8. Feuer im Rahmen folgender Brauchtumsveranstaltungen:
   - Osterfeuer im Zeitraum zwischen Sonnenuntergang am Karsamstag und Sonnenaufgang am Ostersonntag
   - Sonnwendfeuer am 21. Juni und am 21. oder 22. Dezember sowie an den jeweils davor und danach liegenden Wochenenden
9. das Verbrennen von Rebholz in schwer zugänglichen Lagen im Monat April (Antrag bei der BH)
10. Das flächenhafte Verbrennen von Stoppeln und Stroh von Getreide oder Mais, wenn nachstehende Schädlinge oder Pilzkrankheiten Epidemie artig auftreten. Über das Vorliegen dieser Voraussetzung ist ein Gutachten eines befugten Fachmannes einzuholen

Luftreinhaltung macht Sinn

Energiezukunft Moststraße

LEADER Region Moststraße

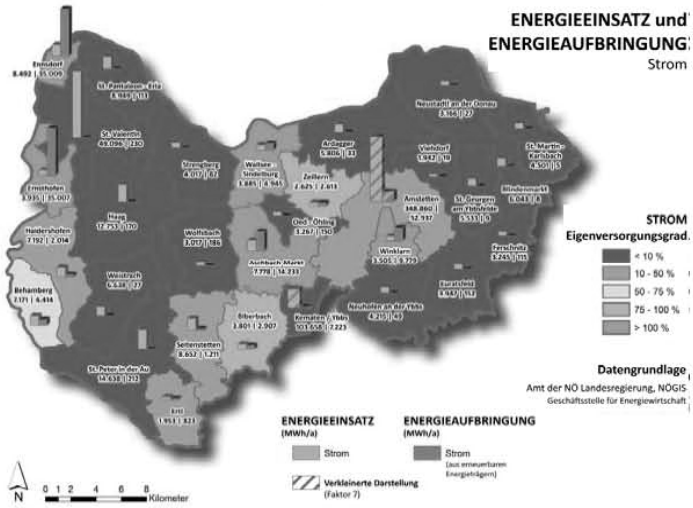
Die Gemeinde-Umweltverbände Amstetten, Melk und Scheibbs und die LEADER-Region Moststraße beauftragten die Firma ENERPRO und die Fachhochschule Wiener Neustadt Campus Wieselburg mit der Erstellung eines Energiekonzepts für die LEADER Region Moststraße. Neben der Analyse der derzeitigen Energieversorgung und der Energie-Potentiale für die Zukunft wurde auch ein Energie-Aktionsplan erarbeitet. Dies ebnet den Weg in eine unabhängigere Energiezukunft der Region.

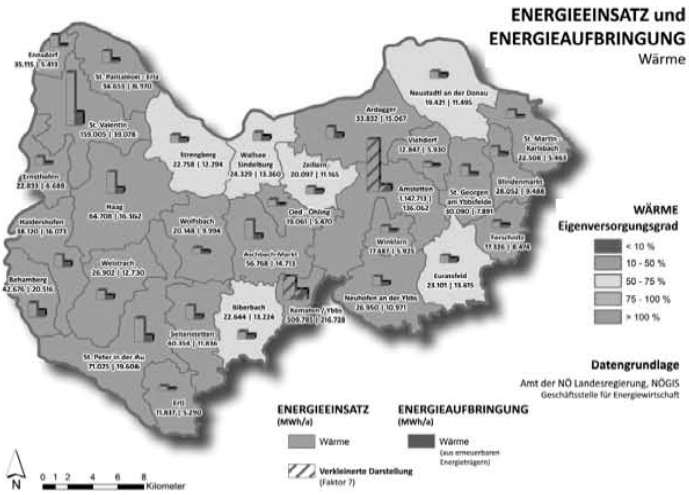
Info

> 30 Gemeinden
> 103.000 Einwohner
> 880 km² Fläche

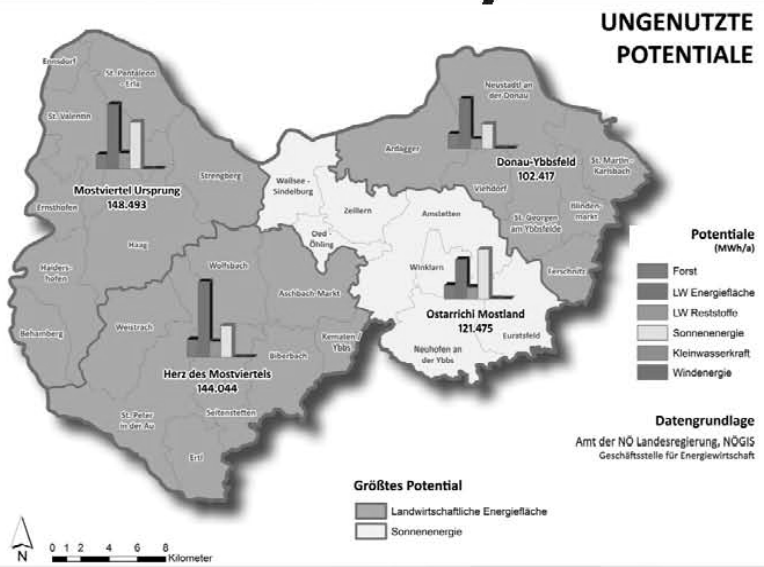
30%
Anteil erneuerbare Energien

IST - Analyse





Potential - Analyse



IST-Stand

> 190 Photovoltaikanlagen
> 5.000 Solaranlagen
> 1 Windkraftanlage
> 53 Wasserkraftwerke
> 50 Heiz(Kraft)werke
> 9 Biogasanlagen

Diese Energie versorgt 33.000 Haushalte mit Wärme und 40.000 Haushalte mit Strom.

50%
Anteil erneuerbare Energien bis 2020 ist möglich*

Größte Potentiale

Landwirtschaftliche Energieflächen
Sonnenenergie

Erfolge für die Moststraße

> **18.000 Seitenaufrufe** bei www.energie-schmiede.at
> **106 analysierte Gemeindegebäude**
> Roadmap mit **20 Maßnahmen/Projekten**
> Energiesteckbrief für jede der **30 Gemeinden**
> Über **400 Besucher** und Experten auf **15 Veranstaltungen**
> **100 interviewte Personen** zum Thema Energie

Auszug

Maßnahmen

> Energie-Modellregion Amstetten
> Optimierung der Straßenbeleuchtung
> Steigerung der Energieholznutzung
> Errichtung einer Biomasse-Plattform
> Gemeinsame Energiedatenbank

Energieschmiede
www.energie-schmiede.at

*Nach aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION